

## NAMEN ■ NOTIZEN

### Michael von Bredow neuer Vorstandsvorsitzender

Der Verwaltungsrat der Kreissparkasse Schwalm-Eder hat in seiner Sitzung am 14. Oktober – mit Wirkung ab dem 1. November – die Bestellung des bisherigen stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden Michael von Bredow zum Vorstandsvorsitzenden der Kreissparkasse Schwalm-Eder beschlossen. Auch der Kreisausschuss hatte sich zuvor einstimmig für den 52-jährigen Diplom-Sparkassenbetriebswirt entschieden.

„Ich freue mich sehr, dass es nach kurzer Zeit seit dem gesundheitsbedingten Ausscheiden von Thomas Gille gelungen ist, die Nachfolge für das Amt des Vorstandsvorsitzenden zu regeln“, so der Vorsitzende des Verwaltungsrates, Landrat Winfried Becker.

Michael von Bredow hat am 1. Juli 2017 die Funktion des Vertriebsvorstandes bei der Kreissparkasse übernommen „und seitdem zusammen mit seinen Mitarbeitern große Herausforderungen gemeistert und damit die Kreissparkasse für die Zukunft gut ausgerichtet. Auch seine herausragenden Führungsqualitäten hat Herr von Bredow in der längeren Abwesenheit



**Michael von Bredow (li.) wurde vom Verwaltungsrat der Kreissparkasse Schwalm-Eder zum neuen Vorstandsvorsitzenden des Kreditinstituts bestellt. Rechts sitzt Landrat Winfried Becker, der Verwaltungsratsvorsitzender der Kreissparkasse ist.**

Foto: Privat

des ehemaligen Vorstandsvorsitzenden eindrucksvoll unter Beweis gestellt“, so Becker und weiter: „Mit Michael von Bredow steht ein hoch qualifizierter und in der Region stark verankerter Mann an der Spitze der Kreissparkasse. Davon werden die heimische Wirtschaft, die vielen Kunden und die Mitarbeiter profitieren“.

Michael von Bredow ist verheiratet, hat zwei Kinder und wohnt in Niedenstein. Neben

Familie und der Sparkassentätigkeit liegt ihm das Ehrenamt sehr am Herzen. Unter anderem ist er als ehrenamtlicher Stellvertreter der Kreisbrandinspektorin bei der Feuerwehr sehr engagiert.

In Kürze wird die Kreissparkasse Schwalm-Eder die frei werdende Vorstandsstelle ausschreiben. „Auch hier werden sich die Gremien um eine schnelle Besetzung bemühen“, so Landrat Winfried Becker abschließend.